

Läuft ja nichts

Deutsche Kinos waren nach Angaben von Branchenverbänden 2024 schlechter besucht als noch im Jahr zuvor. Insgesamt hätten die Filmtheater hierzulande in den vergangenen zwölf Monaten nach vorläufigen Zahlen 80,9 Millionen Tickets verkauft, berichteten der Hauptverband Deutscher Filmtheater (HDF Kino) und der Verband Allscreens unter Berufung auf einen Branchenanalysedienst am Dienstag. Im Vergleich zu 2023 sei das ein Besucherrückgang von 7,3 Prozent.

Der Marktanteil des deutschen Films liege nach verkauften Tickets bei gut 19 Prozent und damit auf dem Niveau des Vorjahres. Angesichts der Folgen des Hollywood-Streiks im Sommer 2023, der für die Verschiebung einiger Filmstarts gesorgt hatte, und einer allgemein angespannten Wirtschaftslage bleibe die Lage insgesamt stabil. Das Kinojahr sei mit einem erfolgreichen Weihnachtsgeschäft abgeschlossen worden.

Zu den fünf beliebtesten Filmen gehörten vergangenes Jahr die Animationsfilme »Alles steht Kopf 2«, »Ich - Einfach unverbesserlich 4« und »Vaiana 2«. Auch der Marvel-Blockbuster »Deadpool & Wolverine« und das Science-Fiction-Drama »Dune: Part Two« überzeugten an den Kinokassen. Bei den deutschsprachigen Filmen zog 2024 »Die Schule der magischen Tiere 3« die meisten Besucher an. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/491346.kino-laeuft-ja-nichts.html>